

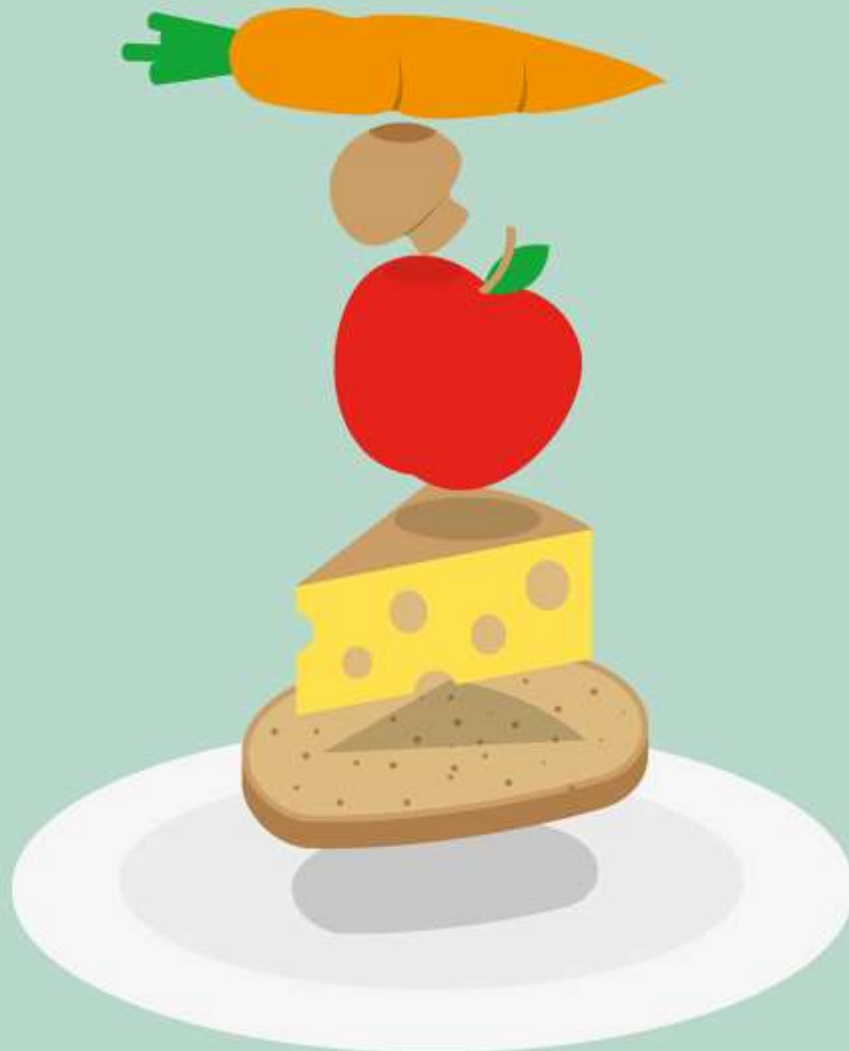


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
**Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV**
Lebensmittel und Ernährung

GENIESSEN UND GESUND BLEIBEN

TÄTIGKEITSBERICHT 2022 AKTIONSPLAN DER SCHWEIZER ERNÄHRUNGSSTRATEGIE



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrundinformationen	3
2. Handlungsfeld Information und Bildung (IB).....	4
3. Handlungsfeld Rahmenbedingungen (RB).....	5
4. Handlungsfeld Koordination und Kooperation (KK).....	6
5. Handlungsfeld Monitoring und Forschung (MF)	7
6. Parlamentarische Vorstösse im Bereich Ernährung.....	8
7. Stand der Umsetzung	9
8. Akteure.....	12

1. Hintergrundinformationen

Der Aktionsplan kurz erklärt

Die Umsetzung der Schweizer Ernährungsstrategie 2017 – 2024, die ein wichtiger Pfeiler der Nationalen Strategie zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCD) ist, erfolgt im Rahmen des Aktionsplans sowie in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren aus den Bereichen der Lebensmittelwirtschaft, der Nichtregierungsorganisationen (NGO), der Konsumentenorganisationen, der Bundesämter, der Kantone und der Bildungs- und Forschungsinstitutionen.

Mit der Schweizer Ernährungsstrategie gilt es, einerseits die Bevölkerung in der Schweiz gezielt zu informieren und ihre Ernährungskompetenzen zu stärken. Andererseits müssen die Rahmenbedingungen, wie z. B. Lebensmittelzusammensetzung, Mahlzeiten in der Gemeinschaftsverpflegung etc., so gestaltet werden, dass sie eine gesunde, aber ebenso eine genussvolle Ernährung erlauben.

Der Aktionsplan beschreibt konkrete Massnahmen in vier Handlungsfeldern:

- Information und Bildung (IB)
- Rahmenbedingungen (RB)
- Koordination und Kooperation (KK)
- Monitoring und Forschung (MF)

Der Tätigkeitsbericht 2022 des Aktionsplans

2022 konnten wieder vermehrt Veranstaltungen vor Ort stattfinden. Das BLV hat verschiedene physische Treffen organisiert und durchgeführt, z.B. das Forum zum Aktionsplan der Schweizer Ernährungsstrategie, zwei Plenarsitzungen der Eidgenössischen Ernährungscommission EEK, das Symposium zum hundertjährigen Jubiläum der Salzjodierung und das Symposium «National Surveys – Current status and future opportunities». Des Weiteren nahm das BLV am Netzwerktreffen der WHO Europa zur Reduktion des Zucker- und Energiekonsums in London teil sowie an einem vom WHO NCD Office organisierten Dialog rund um den publizierten WHO-Bericht zu Übergewicht bei Kindern in Ljubljana. Der direkte Austausch und die gleichzeitig informellen Gespräche sind für den Arbeitsalltag aller Akteure von grosser Wichtigkeit. So kann ein breites professionelles Netzwerk geschaffen und gepflegt werden.

In Tabelle 1 (Kapitel 6) sind die Aktivitäten der verschiedenen Akteure aufgeführt, die 2022 durchgeführt respektive gestartet wurden. Die Aktivitäten sind jeweils einem Handlungsfeld und dessen Massnahmenbereich zugeordnet.

Die Unternehmen aus den Bereichen der Lebensmittelwirtschaft und der Gemeinschaftsgastronomie leisten ihren Beitrag unter anderem im Rahmen der Erklärung von Mailand, «5 am Tag» und Nutri-Score auf freiwilliger Ebene.



2. Handlungsfeld Information und Bildung (IB)

Schwerpunkte 2022:

- Publikation des ersten Berichts des wissenschaftlichen Ausschusses über die Aktualisierung des Nutri-Score-Algorithmus für feste Lebensmittel
- Überarbeitung der Webseite www.5amtag.ch (neues Design)
- Bericht des Bundesrats in Erfüllung des Postulats 20.3913 der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates SGK-NR vom 26. Juni 2020: Verbesserung der Wirksamkeit des Nutri-Scores
- Aktualisierung der Schweizer Ernährungsempfehlungen, inkl. Schweizer Lebensmittelpyramide, unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem BAFU. Veröffentlichung im Jahr 2024
- Erarbeitung von Schweizer Ernährungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche (4-18 Jahre), inklusive visueller Empfehlungen (Ernährungsscheibe), unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit dem BAFU
- Veröffentlichung des Berichts zu den Schweizer Referenzwerten für die Nährstoffzufuhr
- Up-Date der App «MySwissFoodPyramid» mit neuen Ernährungsempfehlungen (2024)
- Aktualisierung der Webseite www.kinderarandentisch.ch
- Aktualisierung und Erweiterung der Schweizer Nährwertdatenbank
- Verankerung des Leitfadens und der Checklisten für ausgewogene und nachhaltige Mittagessen in Tagesstrukturen und betreuten Mittagstischen zur Stärkung der Ernährungskompetenz von Entscheidungsträgern und Mitarbeitenden

Schweizer Nährwertdatenbank

Die Version V 6.4 der Schweizer Nährwertdatenbank enthält folgende Neuerungen:

- Neue Daten zu Vitaminen, in Früchten, Trockenfrüchten, Gemüse, Eier und Tofu, nachgewiesen durch Analysen des Schweizerischen Vitamininstituts SVI (neu: Schweizerische Stiftung für Ernährung und Gesundheit (SNHf));
- Neue Daten zum Selengehalt von Eiern, nachgewiesen durch Analysen des Labors des BLV.
- Aktualisierte Daten zur Nährstoffzusammensetzung von Früchten.
- Neue Lebensmittel in den Kategorien frische Früchte, gekochte Früchte (einschliesslich Konserven), Brot und Backwaren sowie Frühstückscerealien. naehrwertdaten.ch

Bericht des Bundesrats in Erfüllung des Postulats 20.3913 der SGK-NR vom 26. Juni 2020

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2022 diesen Bericht verabschiedet. Er zeigt, dass mit begleitenden Massnahmen und mehr Kommunikation die Wirksamkeit und der Bekanntheitsgrad des Nutri-Score-Kennzeichnungssystems in der Schweiz erhöht werden kann. [Bundesrat veröffentlicht Bericht über die Wirksamkeit des Nutri-Score \(admin.ch\)](#)

Ausblick 2023:

- Nutri-Score: Steigerung des Bekanntheitsgrades von Nutri-Score bei den Konsument:innen
- Aufschaltung der Schweizer Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr auf der Website des BLV
- Publikation des Berichts zu den wissenschaftlichen Grundlagen über den Zusammenhang zwischen Ernährung und NCD sowie Umwelt
- Start weiterer Arbeitspakete zur Aktualisierung der Schweizer Ernährungsempfehlungen, inkl. Schweizer Lebensmittelpyramide, unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem BAFU
- Aktualisierung der App «MySwissFoodPyramid»
- Aktualisierung der Webseite www.kinderarandentisch.ch
- Start die Erarbeitung von Schweizer Ernährungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche (4-18 Jahre), inklusive visueller Empfehlungen
- Aktualisierung bestimmter Inhalte der Webseite www.5amtag.ch



3. Handlungsfeld Rahmenbedingungen (RB)

Schwerpunkte 2022:

- Veröffentlichung des Berichts zur Bestandsaufnahme der Zuckergehalte in Erfrischungsgetränken im Rahmen der Erklärung von Mailand
- Vorbereitungen für die Erweiterung der Erklärung von Mailand zur Zuckerreduktion in Quarks, Milchmischgetränken und Erfrischungsgetränken
- Durchführung des Projektes «Monitoring digitaler Werbung für Kinder mit der von der WHO/Europa entwickelten CLICK-Methode».
- Fertigstellung des Leitfadens zu den Qualitätsstandards für Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsgastronomie sowie der Checklisten für das Instrument zur Selbstevaluation.

Standortbestimmung 2021 zu Zucker in Erfrischungsgetränken

Die nationale Verzehrerhebung menuCH hat gezeigt, dass fast 40 % des zugesetzten Zuckers in unserer Ernährung aus Getränken stammt. Deshalb hat das BLV eine Bestandsaufnahme der Erfrischungsgetränke in Auftrag gegeben. Sie erfasst 967 Getränke und deren Zuckergehalt und ist damit die erste derart umfassende Beschreibung des Schweizer Getränkemarktes. Die Standortbestimmung unterstützte das BLV bei der Definition möglicher Zuckerreduktionsziele sowie bei der Auswahl relevanter Getränkekategorien. [Erfrischungsgetränke \(admin.ch\)](#)

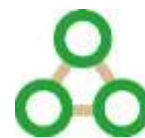
An Kinder gerichtetes Marketing

Ende Mai 2022 beauftragte das BLV die Hochschule ARC mit einem Monitoring zum digitalen Marketing für HFSS-Lebensmittel (high in fat, sugar and salt), die sich an Kinder richten. Dafür wird das CLICK-Instrument angewandt, das von der WHO Europa entwickelt wurde. Die Ergebnisse sollen im Sommer 2023 vorliegen.

Ausblick 2023:

- Veröffentlichung der Berichte zur Bestandsaufnahme der Zuckergehalte von Joghurt und Frühstückscerealien im Rahmen der Erklärung von Mailand
- 4. Runder Tisch zur Erweiterung der Erklärung von Mailand und Festlegung der Ziele und Meilensteine der neuen Lebensmittelgruppen bei der Zuckerreduktion in Erfrischungs- und Milchmischgetränke und Quark
- Online-Publikation der Schweizer Qualitätsstandards für Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsgastronomie im Businessbereich (Handbuch und Checklisten) sowie Aufschalten eines elektronischen Selbstevaluationstools für die Fachleute der Gemeinschaftsgastronomie
- Veröffentlichung des Berichtes zum Monitoring digitaler Werbung für Kinder mit der von der WHO/Europa entwickelten CLICK-Methode

4. Handlungsfeld Koordination und Kooperation (KK)



Schwerpunkte 2022:

- Miapas: Webinare mit der Mütter-Väterberatung wurden durchgeführt, Inhalte zur Kinderernährung für die neue E-Learning-Plattform «bildung pädiatrie» von pädiatrie Schweiz für die Kinderärzte und Kinderärztinnen wurden im Rahmen von Miapas entwickelt
- Durchführung des Fünften Forums zum Aktionsplan der Schweizer Ernährungsstrategie
- Leitung des 14. Treffens des European Salt Action Network (ESAN)
- Teilnahme am WHO-Netzwerk zum an Kinder gerichtetes Marketing
- Teilnahme am WHO-Netzwerk zur Reduktion des Zucker- und Energiekonsum
- Symposium zum hundertjährigen Jubiläum der Salzjodierung [Hundert Jahre jodiertes Salz \(admin.ch\)](http://HundertJahreJodiertesSalz.admin.ch)
- Fortlaufende Aktualisierung der Plattform www.aktionsplanernaehrung.ch
- Zusammenarbeit auf nationaler Ebene im Bereich Nachhaltigkeit

Nutri-Score

Die Einführung des Nutri-Score wird von mehreren Ländern (Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlanden, Spanien und die Schweiz) koordiniert. Um die freiwillige Verwendung von Nutri-Score zu vereinfachen, wurde ein zwischenstaatlicher Koordinationsmechanismus eingeführt. Die Zusammenarbeit wird durch einen Lenkungsausschuss und ein Wissenschaftliches Komitee gewährleistet. Die Treffen finden grösstenteils virtuell statt. Im Oktober 2022 konnte sich der Lenkungsausschuss vor Ort in Brüssel treffen. Es wurde eine Veranstaltung organisiert mit dem Ziel, die Chancen und Herausforderungen einer harmonisierten Lebensmittelkennzeichnung auf der Vorderseite von Verpackungen zu diskutieren. [Nutri-Score \(admin.ch\)](http://Nutri-Score.admin.ch)

Eidgenössische Ernährungscommission EEK

Die Eidgenössische Ernährungscommission (EEK) hat sich im Jahr 2022 für zwei Plenarsitzungen vor Ort getroffen. Sie diskutierte über die laufenden Arbeiten und hörte verschiedene Präsentationen, insbesondere über die Ernährung während der Corona-Pandemie und über Vitamin D. Die Plenarsitzungen ermöglichen es den Mitgliedern der EEK, sich über die aktuellen Projekte des BLV zu informieren. [Eidgenössische Ernährungscommission \(admin.ch\)](http://EidgenössischeErnaehrungskommission.admin.ch)

Nachhaltigkeit: Koordination auf Bundesebene

Im Rahmen der Umsetzung der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 arbeiten die relevanten Bundesstellen zusammen, um die Kohärenz zwischen den relevanten Prozessen und Politiken sicherzustellen. Zudem tragen ämterübergreifende Arbeitsgruppen z.B. bei der Aktualisierung der Schweizer Ernährungsempfehlungen und den Qualitätsstandards für eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Gemeinschaftsgastronomie, dass die Nachhaltigkeit besser in den Projekten der Schweizer Ernährungsstrategie einfließt.

Ausblick 2023:

- Miapas: Inhalte zur Kinderernährung für die neue E-Learning-Plattform «bildung pädiatrie» finalisieren und online aufschalten
- Durchführung Sechstes Forum zum Aktionsplan der Schweizer Ernährungsstrategie
- Leitung des 15. Treffens des European Salt Action Network (ESAN)
- Fortlaufende Aktualisierung der Plattform www.aktionsplanernaehrung.ch
- Teilnahme am WHO-Netzwerk zum Marketing
- Teilnahme am WHO-Netzwerk zur Reduktion des Zucker- und Energiekonsum

5. Handlungsfeld Monitoring und Forschung (MF)



Schwerpunkte 2022:

- Erhebung des Salzkonsums von Erwachsenen in der Schweiz (Biomonitoring)
- Durchführung Jodmonitoring bei Schwangeren sowie bei Schülerinnen und Schülern (Biomonitoring)
- Publikation Portionsgrößen anhand der menuCH-Daten (Schweizer Ernährungsbulletin 2021)
- Publikation des durchschnittlichen Konsums einzelner Lebensmittel und -Gruppen anhand der menuCH-Daten
- Vorbereitung der nationalen Ernährungserhebung bei Kindern und Jugendlichen - menuCH-Kids
- Entwicklung eines für Erwachsene optimierten semiquantitativen Food Frequency Questionnaire für Ernährungsstudien in der Schweiz
- Vorbereitung der Studie zur Auswirkung von Jod-Tabletten während der Stillzeit auf die Jodkonzentration in der Muttermilch und Jodernährung bei Säuglingen: Eine Dosis-Wirkungs-Bilanzierungsstudie
- Konsumerhebung von Nahrungsergänzungsmitteln
- Symposium «National Surveys – Current status and future opportunities»
- Lancierung der Evaluation der Schweizer Ernährungsstrategie und Aktionsplans 2017 - 2024

Umfrage zu Nahrungsergänzungsmitteln (NEM)

In westlichen Ländern sowie in der Schweiz ist die Einnahme von NEM weit verbreitet. Das BLV hat deshalb den Verzehr von NEM in der Schweiz mittels einer Online-Umfrage genauer untersucht. Erste Ergebnisse der vertieften Umfrage zeigen, dass fast ein Drittel der Schweizer Bevölkerung mindestens ein Nahrungsergänzungsmittel konsumiert. Die Top 3 der eingenommenen NEM Kategorien sind Vitamine, Kombipräparate (Vitamine und Mineralstoffe) sowie Mineralstoffe. Über 50 Prozent der NEM Konsumierenden und nur etwa 30 Prozent der Bevölkerung, die keine NEM konsumieren, führen einen Lebensstil, der weitgehend von gesundheitlichen Überlegungen beeinflusst ist. Eine ähnliche Tendenz gilt für die Wichtigkeit einer ausgewogenen Ernährung. Menschen, die einen gesunden Lebensstil für wichtig halten, nehmen häufiger NEM ein. Weitere Ergebnisse der aktuellen Umfrage zum Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln in der Schweiz enthält der Bericht [«Online-Umfrage zur Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln in der Schweiz – Schlussbericht im Auftrag des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV»](#)

Zur Internetseite mit weiteren Informationen: [Umfrage zu Nahrungsergänzungsmitteln \(NEM\) \(admin.ch\)](#)

menuCH-Webseite

Die BLV-Webseite von [menuCH](#), der ersten Nationalen Ernährungserhebung von 2014/15, wurde umgestaltet und mit neu aufbereiteten Daten und Infografiken ergänzt. Detailliertere Daten zu Konsummengen und Portionsgrößen sowie zur Versorgung mit einzelnen Vitaminen und Mineralstoffen sind frei zugänglich. Die Rohdaten der Studie können weiterhin von Universitäten oder Hochschulen zu Forschungszwecken beantragt werden, neu auch Rohdaten für die Analyse von Makro- und Mikronährstoffen. Eine aktuelle Liste von bereits publizierten Forschungsergebnissen steht ebenfalls zur Verfügung.

Evaluation der Schweizer Ernährungsstrategie

In seiner Gesundheitspolitischen Strategie 2020–2030 hat der Bundesrat eine Priorität auf die »Chancen auf ein Leben in Gesundheit«. Zum Ziel 4 »Gesund älter werden« sollen zwei Massnahmen entwickelt werden »Verstärkte Prävention nichtübertragbarer Krankheiten« und »Mehr Gesundheit für Kinder und Jugendliche«. Dabei sollen Bund, Kantone und weitere Akteure dafür sorgen, dass die Menschen aller Altersgruppen günstige Bedingungen antreffen, die ihnen ein möglichst gesundes Leben ermöglichen ([Gesundheitspolitische Strategie des Bundesrats 2020–2030 \(admin.ch\)](#)).

Die Schweizer Ernährungsstrategie 2017–2024 fördert eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Dadurch leistet sie einen Beitrag zu einem gesunden Lebensstil und zur Vorbeugung nicht-übertragbarer Krankheiten (NCD). Ihre Umsetzung liegt in der Verantwortung des BLV. Das BLV hat im letzten Sommer die externe Evaluation der Ernährungsstrategie und ihres Aktionsplans im Hinblick auf die Zeit nach 2024 lanciert. Der Bericht wird im Herbst 2023 vorliegen. Die Ergebnisse sollen zudem in die Schlussevaluation der Nationalen Strategien «Prävention nicht übertragbarer Krankheiten (NCD)» und «Sucht» (2017–2024) einfließen. Das BAG ist deshalb für das Management dieses Evaluationsauftrags zuständig.

Ausblick 2023:

- Projektstart von menuCH-Kids, der nationalen Ernährungserhebung von Kindern und Jugendlichen
- Publikation Schweizer Ernährungsbulletin 2023
- Publikation der Ergebnisse zum Salzkonsum von Erwachsenen in der Schweiz
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit einem webbasierten, selbstausfüllbaren 24-Stunden Erinnerungsprotokoll (ASA24)
- Studienvorbereitung zur Berechnung der Nährstoffversorgung für verschiedene Konsummuster mit hoch- und ultraverarbeiteten Lebensmitteln anhand der menuCH Daten
- Publikation des webbasierten, semiquantitativen Food Frequency Questionnaire für Erwachsene in der Schweiz
- Publikation der Ergebnisse des Jodmonitorings 2021/2022
- Projektstart der Dosis-Wirkungs-Bilanzierungsstudie mit Jod-Tabellen während der Stillzeit
- Publikation des Berichts zur Evaluation der Schweizer Ernährungsstrategie und des Aktionsplans 2017 – 2024 Herbst 2023

6. Parlamentarische Vorstösse im Bereich Ernährung 2022

22.3188 Motion Munz Ernährungsempfehlungen umsetzen für weniger Fleisch, dafür nachhaltig, tiergerecht und regional erzeugt

22.4145 Interpellation Munz Neue Ernährungsempfehlungen unter Berücksichtigung von Umweltkriterien

22.4276 Motion WBK-NR Schweizer Ernährungsstrategie. Mitverantwortung von Lebensmittelzusatzstoffen und Umweltschadstoffen am Auftreten von nicht übertragbaren Krankheiten

22.449 Pa.I. Fehlmann Rielle Ernährung und die Erklärung von Mailand: Einbezug von zuckerhaltigen Getränken

7. Stand der Umsetzung

In der folgenden Übersicht (Tab. 1) sind Aktivitäten aufgeführt, die im Jahr 2022 durchgeführt respektive gestartet wurden. Die Umsetzung der eingereichten Aktivitäten wird anhand vorgängig festgelegter projektbezogener Ziele überprüft und bewertet. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Aktivitäten und Projekten können auf www.aktionsplanernaehrung.ch eingesehen und als PDF heruntergeladen werden.

Erklärung Umsetzungsstatus:



































-  Ziel(e) 2022 erfüllt
-  Leichte Abweichung bei der Zielerfüllung
-  Ziel(e) 2022 nicht erreicht

Tabelle 1: Übersicht Aktivitäten, inkl. Umsetzungsstatus

Massnahmenbereich	Titel/Name Aktivität	Akteur	Umsetzung Status
Handlungsfeld Information und Bildung (IB)			
IB 1.1	Orientierungsliste zu bestehenden Projekten zur Stärkung der Ernährungskompetenz von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen	Gesundheitsförderung Schweiz	
IB 1.2	Überarbeitung Schweizer Ernährungsempfehlungen für Erwachsene und Schweizer Lebensmittelpyramide	BLV	 ¹
IB 1.3	Online-Information zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern (www.kinderandentisch.ch)	BLV	
IB 1.3	Ernährung 60 plus (Multiplikation)	SGE	
IB 1.4	App «MySwissFoodPyramid»	BLV	
IB 1.4	Weiterführung von 5 am Tag	BLV	
IB 1.4	5 am Tag erreichen	Früchtebox Express	
IB 1.4	actionsanté: Einführung der freiwilligen Kennzeichnung Nutri-Score auf den Eigenmarken «FreshCut» und «Good Choice»	ALDI SUISSE AG	
IB 1.4	actionsanté: Freiwillige Einführung von Nutri-Score auf Danone Milchfrischeprodukten	Danone	
IB 1.4	actionsanté: Nestlé Schweiz engagiert sich für Nutri-Score	Nestlé Schweiz	
IB 1.4	actionsanté: Freiwillige Kennzeichnung Nutri-Score auf dem gesamten Volg Eigenmarken-Sortiment	Volg Konsumwaren AG	
IB 2.2	Projekt Miapas 2020 – 2022: Teilprojekt Ernährung	Gesundheitsförderung Schweiz	
IB 2.2	Forum mit zielgruppenspezifischen Informationen und Angeboten für Schulleitende, Lehrpersonen und Mitarbeitende Tagesstrukturen	RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung	

¹ Wegen den Verzögerungen 2020 (Verzögerungen während des Beschaffungsprozesses) verschiebt sich auch die Publikation des Grundlagenberichts auf 2023.






Handlungsfeld Rahmenbedingungen (RB)			
RB 1.1	Erklärung von Mailand	BLV	 2
RB 1.2	actionsanté: Zuckerreduktion in Joghurts und Frühstückscerealien bei Coop-Eigenmarken	Coop	
RB 1.2	actionsanté: Zucker-Reduktionsplan für Joghurt für Lactalis Nestlé Schweiz	Nestlé Schweiz	
RB 2.1	Erarbeitung eines Leitfadens und Erstellen von Checklisten für ausgewogene und nachhaltige Mittagessen in schulischen Tagesstrukturen und betreuten Mittagstischen	BLV	 3
RB 2.1	Angebot und Schulung für gesunde Mittagstische in der Tagesstruktur	Tagesstruktur Beromünster	
RB 2.1	Salzreduktion in Nestlé Professional MAGGI-Bouillon und Demi-Glace-Sauce	Nestlé Schweiz	
RB 2.1	Online-Tool für die Planung und Zubereitung von gesunden Mahlzeiten in der Gemeinschaftsgastronomie	nutriMenu	
RB 2.1	actionsanté: Zuckerreduktion in SV-Ice Tea und -Limonade	SV Schweiz	
RB 2.1	actionsanté: Förderung des Angebots von ungesüßtem Müesli	SV Schweiz	
Handlungsfeld Koordination und Kooperation (KK)			
KK 1.1	Forum Ernährungsstrategie	BLV	
KK 1.1	Nationales und interdisziplinäres Vernetzungsprojekt Miapas 2020 – 2022	Gesundheitsförderung Schweiz	
KK 1.2	Webseite www.aktionsplanernaehrung.ch	BLV	
KK 2.1	Leitung des European Salt Action Network (ESAN)	BLV	
Handlungsfeld Monitoring und Forschung (MF)			
MF 1.1	Prüfung einer webbasierten, selbst-administrierten Anwendung zur Erfassung des Nahrungsmittelverzehrs	BLV	
MF 1.1	Online-Umfrage zur Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln	BLV	
MF 1.1	Jodmonitoring 2020	BLV	 4
MF 1.1	Durchschnittlicher Lebensmittelkonsum anhand von menuCH-Daten	BLV	
MF 1.1	Erfassung des Salzkonsums in der Schweiz	BLV	 5
MF 1.1	Auswirkungen von vegetarischer und veganer Ernährung auf den Selenstatus	BLV	

² Es konnte erst für 2023 ein passender Termin für den 4. Runden Tisch gefunden werden.

³ Layout der Webseite verzögert sich

⁴ Rekrutierungsprozess war wegen Corona Pandemie erschwert, v.a. bei den Kindern im schulfähigen Alter. Dies wirkt sich nun auch auf die Publikation der Resultate aus.

⁵ Die Rekrutierung der Studienteilnehmenden ist sehr anspruchsvoll, weshalb diese Phase zeitlich verlängert wurde.

MF 1.1	Nationale Ernährungserhebung bei Kindern und Jugendlichen menuCH-Kids	BLV	
MF 1.1	Auswirkung von Jod-Tabletten während der Stillzeit auf die Jodkonzentration in der Muttermilch und Jodernährung bei Säuglingen: Eine Dosis-Wirkungs-Bilanzierungsstudie	BLV	 6
MF 1.1	Entwicklung eines für Erwachsene optimierten webbasierten Food Frequency Questionnaire für Ernährungsstudien in der Schweiz	BLV	 7
MF 1.3	Evaluation Schweizer Ernährungsstrategie	BLV	
MF 2.2	Alternative Proteinquellen	Agroscope	 8

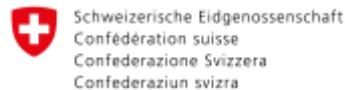
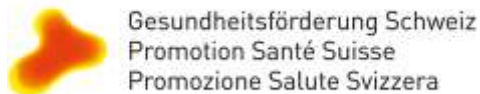
⁶ Aufgrund von Krankheit verzögert sich das Projekt um 2 Jahre.

⁷ Das Projekt wurde bis Ende 2023 verlängert, um die Corona bedingte Verzögerung sowie Mehraufwand für Programmierung, Umsetzung der Ergebnisse des Usability-Tests und Rückübersetzung des eFFQ kompensieren zu können.

⁸ Die Publikation der sensorischen Analysen ist noch nicht erfolgt.

8. Akteure

2022 waren folgende Akteure im Rahmen des Aktionsplans der Schweizer Ernährungsstrategie engagiert:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

